

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709
Fax : (0221) 221-26592
E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 20.10.2017

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Innenstadt vom 19.10.2017****öffentlich****3.8 Machbarkeitsuntersuchung neue Fuß- und Radwegbrücke zwischen
Bastei und Rheinpark und
Erweiterung der vorhandenen Geh- und Radwege an der Hohenzollern-
brücke 2036/2017****Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende **ergänzte Beschlussalternative 1**:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Erweiterung der Flächen für Fußgänger und Radfahrer an der südlichen Seite der Hohenzollernbrücke (Alternative 3) tiefergehend zu untersuchen und die Ergebnisse dem Rat anschließend vorzustellen. Hierzu ist die Verwendbarkeit der alten Senkkästen im Rheinflussbett zu prüfen. Außerdem sind die Rahmenbedingungen (zum Beispiel Denkmalschutz, Stadtplanung und Rampenbereiche) zusammenzutragen und zu bewerten.

Die Untersuchung zur Erweiterung des nördlichen Fuß- und Radwegbereichs der Hohenzollernbrücke (Alternative 2) wird nicht weiter vertieft.

Die Planung der neuen Fuß- und Radwegbrücke auf Höhe der Bastei (Alternative 1) wird aufgrund der geschätzten Kosten in Höhe von ca. 29 Millionen Euro (netto), welche bisher nicht im Haushaltsplan vorgesehen sind, und der anstehenden Untersuchung der Alternative 3 zunächst zurückgestellt. **Stattdessen ist die Errichtung einer neuen Brücke im Süden vom Rheinauhafen zum Deutzer Hafen zu prüfen.**

Sobald der Umfang und die Kosten für die notwendigen Gutachter- und Planungsleistungen genauer ermittelt worden sind, wird die Verwaltung zu gegebener Zeit die Finanzierung hierfür sicherstellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD.